Phil I + Phil II Galerie

PERSONEN- UND TELEFONVERZEICHNIS

Studienjahr 2014

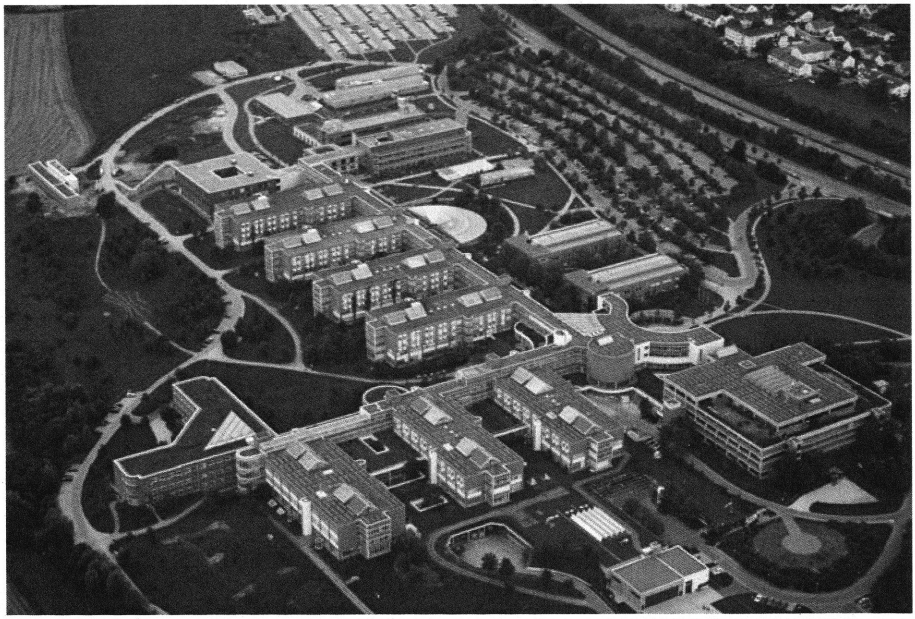
Universität Regensburg

Universität Regensburg

PERSONEN- UND TELEFONVERZEICHNIS

STUDIENJAHR 2014

Anschrift	Postanschrift:	93040 Regensburg
	Hausadresse:	Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
Telefon	Telefonzentrale:	0941 943-01
	Querverbindung:	01 (Privatgespräche), 09 (Dienstgespräche) 02 Durchwahl (Klinikum), 03 Durchwahl (Staatliches Bauamt)
	Klinikum:	0941 944-0, Pforte 0941 944-6075
Telefax	0941 943-2305	
Internet	www.uni-regensburg.de	
Notruf	bei technischen Störungen und Vermittlung anderer Notrufe Tel. 0941 943-3333 innerhalb des Klinikums: Tel. 0941 944-6666 Notrufsäulen siehe Lageplan, weitere Notrufsäulen in den Tiefgaragen	
Notarzt	Tel. 112 von internen Apparaten: Tel. 09-112	
Wach- und Schließdienst	Herr Frank: Tel. 0941 943-2348 außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0941 943-3333	



Gesamtansicht der Universität und des Klinikums

(2010)

100 Jahre **UMZÜGE GEBR. RÖHRL** AMÖ-Fachbetrieb Transport GmbH

Der Umzugsspezialist in Regensburg

Vollservice aus einer Hand mit eigenen Schreinern, Elektrikern und Installateuren

- unverbindliche Umzugsberatung
- Beiladungen in alle Richtungen
- Wir sind Rahmenvertragsspediteur der Bundeswehr

siehe Stadtplan Seite 13/F, G 10

- Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern-, Auslandsverkehr
- Übersee- und Containerumzüge
- Spezialtransporte von Klavier-, Flügel-, EDV- u. Kunsttransporte
- geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- Möbellagerung in sauberen Räumen
- Küchenkomplettmontagen - Möbelmontage
- Behutsame Umzüge für Senioren
- Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

Thurmayerstraße 10a · 93049 Regensburg
Tel. (09 41) 2 17 71 · Fax (09 41) 2 54 18
www.roehrl-umzuege.de · kontakt@roehrl-umzuege.de

Für uns heißt Umziehen nicht nur transportieren

Seitz Umzüge

seit 1856

- Besichtigung kostenlos und unverbindlich
- Kunst-, Klavier- und Flügeltransporte
- Langjährig erfahrenes Fachpersonal
- Modern ausgestattete Möbelwagen
- Umzug von und zu jedem Standort
- Pack- und Schreinerservice
- Komplette Küchenmontagen
- Beste Referenzen
- Eigene Außenlifte

http://www.spedition-seitz.de
eMail: mail@spedition-seitz.de

Siemensstraße 1
93055 Regensburg
Telefax (0941) 79 32 00
Telefon (09 41) 79 22 11

Rahmenvertragspartner
der Bundeswehr und des Auswärtigen Amtes

Die Götz-Gruppe - Gebäudemanagement ist unser Geschäft.

GÖTZ quality services

Die Götz-Gruppe:
Über 90 Niederlassungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Polen und Kanada.

zertifiziert
DIN EN ISO 9001:2008 • DIN EN 14001:2009 • BS OHSAS 18001:2007

Götz-Gebäudemanagement
Hofer Straße 10 • 93057 Regensburg • Tel. 0941 6404-0 • Fax 0941 6404-190 • **www.goetz-fm.com**

Inhaltsverzeichnis

Semesterkalender ... 9
Entwicklung und Struktur der Universität Regensburg ... 11
Ehrungen und Auszeichnungen ... 15
Mitgliedschaften der Universität Regensburg ... 16
Gebäudekurzbezeichnungen / Hörsäle ... 16
Informationen für neu immatrikulierte Studierende ... 18

1 I. Studienangebot / Bewerbung / Einschreibung ... 19

II. Service für Studierende ... 19
Studienfinanzierung ... 19
Wohnen ... 23
Berufsorientierung und Berufseinstieg ... 24
Beratung und Betreuung ... 24
Verpflegung ... 37
Kinderbetreuung ... 37
Reisen ... 37
Studentische Organisationen und Initiativen ... 37

III. Kultur auf dem Campus ... 38
Online-Veranstaltungskalender ... 38
kultUR – campus creativ ... 38
Studentenfunk ... 38
Theater ... 38
Musik ... 39
Kunst ... 40

2 Gremien, Verwaltung und Einrichtungen der Universität ... 41
I. Gremien der Universität Regensburg ... 41
Universitätsleitung ... 41
Erweiterte Universitätsleitung ... 41
Senat ... 41
Hochschulrat ... 42
Kuratorium der Universität Regensburg ... 42
Konvent der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 43
Ethikkommission der Universität Regensburg ... 43
Studierendenvertretung ... 43

II. Universitätsverwaltung ... 44
Verwaltung ... 44
Akademisches Auslandsamt (Referat I/4) ... 47
Alumni-Koordination ... 48
Ausländische Studentengruppen an der Universität Regensburg ... 48
Betriebsärztlicher Dienst ... 48

Frauen International ... 48
Haus der Begegnung ... 49
Kommunikation (Referat II/2) ... 49
Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen ... 49
Prüfungsausschüsse / Prüfungsämter ... 49
Qualitätsmanagement (Referat I/1) ... 55
Studentenkanzlei (Referat I/3) ... 56
Tierhaltungseinrichtungen ... 56
Universitätsarchiv (Referat II/5) ... 57
Wissens- und Technologietransfer (Referat VI/6) ... 57

III. Zentrale Einrichtungen und Zentren ... 58
Universitätsbibliothek ... 58
Rechenzentrum ... 60
Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik (ZHW) ... 62
Zentrum für Sprache und Kommunikation (ZSK) ... 63
Sportzentrum ... 64
Regensburger Zentrum für Lehrerbildung (RUL) ... 64
Ost-West-Zentrum (Europaeum) ... 65
Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost und Südosteuropa (BAYHOST) ... 66
Regensburger Centrum für Interventionelle Immunologie (RCI) ... 66
Forum MIttelalter ... 66
Ungran-Zentrum ... 66
Graduiertenschule ... 67

IV. Beauftragte und Vertretungen ... 68
Antikorruptionsbeauftragte ... 68
Datenschutzbeauftragte der Universität ... 68
Vertrauensdozent der Deutschen Forschungsgemeinschaft ... 68
Gefahrstoffbeauftragter der Universität ... 68
Koordinierungsstelle Chancengleichheit und Familie ... 68
Ombudsmann bei Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens ... 69
Personalrat ... 69
Senatsbeauftragter für schwerbehinderte Studierende ... 70
Tierschutzbeauftragter ... 70

V. Vereine, Stiftungen, Stiftungsprofessuren ... 71
Campuskinder e. V. ... 71
Ehemalige Studierende der Universität Regensburg e. V. ... 71
Freunde der Universität Regensburg e. V. ... 71
J-Uni-Käfer e.V. ... 72
Regensburger Universitätsstiftung ... 73
Stiftungsprofessuren an der Universität Regensburg ... 76
Dem Präsidenten direkt unterstellter Lehrkörper ... 76

VI. Von der Universität unabhängige Einrichtungen ... 77
Staatliches Bauamt Regensburg ... 77
Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz ... 77

3 Fakultät für Katholische Theologie ... 79
Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 81
4 Fakultät für Rechtswissenschaft ... 85
Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 87
5 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ... 95
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 97
B. Institute der Fakultät ... 106
6 Fakultät für Medizin ... 107
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 110
B. Einrichtungen der Fakultät für Medizin ... 129
C. Klinikum der Universität Regensburg ... 136
7 Fakultät für Philosophie, Kunst, Geschichts- u. Gesellschaftswissenschaften ... 149
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 151
B. Institute der Fakultät ... 166
8 Fakultät für Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft ... 169
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 171
B. Institute der Fakultät ... 180
9 Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ... 181
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 183
B. Institute der Fakultät ... 199
10 Fakultät für Mathematik ... 201
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 203
B. Einrichtungen der Fakultät ... 206
11 Fakultät für Physik ... 207
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 209
B. Institute der Fakultät ... 214
12 Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin ... 215
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 217
B. Institute der Fakultät ... 226
13 Fakultät für Chemie und Pharmazie ... 229
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 231
B. Institute der Fakultät ... 237
14 Zentrum für Sprache und Kommunikation ... 239
A. Lehrkörper und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... 240
B. Einrichtungen des Zentrums ... 247

15 Alphabetisches Telefonverzeichnis ... 249

Alphabetisches Verzeichnis der Namen ... 281

Buserschließung von Universität, Hochschule und Klinikum ... 318

Campusplan (eingelegt)

Semesterkalender

Wintersemester 2013/14

Semesterbeginn 01.10.2013
Semesterende 31.03.2014
Vorlesungsbeginn 14.10.2013
Vorlesungsende 08.02.2014
Vorlesungsfrei ..... 23.12.2013 – 06.01.2014

Sommersemester 2014

Semesterbeginn 01.04.2014
Semesterende 30.09.2014
Vorlesungsbeginn 07.04.2014
Vorlesungsende 12.07.2014
Vorlesungsfrei ..... 17.04.2014 – 22.04.2014, 10.06.2014

Bewerbung

Aktuelle Informationen unter: www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei

Einschreibung

Auskunft unter: www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/bewerbung-einschreibung

Rückmeldung

Aktueller Termin unter: www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/bewerbung-einschreibung

Entwicklung und Struktur der Universität Regensburg

Entwicklung

Mit der Gründung einer Universität in Regenbsurg ging ein jahrhundertealter Wunsch der Stadt und der Region in Erfüllung. Bereits Herzog Albrecht IV. von Bayern plante 1486 die Errichtung einer Universität in Regensburg – ein Vorhaben, das an den wirtschaftlichen Verhältnissen der Stadt scheiterte. Im Laufe des Dreißigjährigen Krieges wurde der Gedanke einer Universitätsgründung in Regensburg wieder aktuell, als 1633, nach der Eroberung der Stadt durch die Schweden, eine evangelische Universität errichtet werden sollte. Diese Pläne scheiterten mit der Besetzung der Stadt durch die kaiserlichen Truppen. Erneut rückte die Errichtung einer Universität in Regensburg greifbare Nähe, als die Verlegung der Universität Landshut vorbereitet wurde, doch König Ludwig I. entschied 1826 zugunsten Münchens.

Erfolg hatten schließlich die gemeinsamen Bemühungen der Stadt Regensburg, der Region und des 1948 gegründeten Regensburger Universitätsvereins. Nachdem der Bayerische Landtag am 18. Juli 1962 die Errichtung der vierten Bayerische Universität beschlossen hatte, begann Mitte der 1960er Jahre der Aufbau: Im April 1964 nahm die Universitätsbibliothek ihre Tätigkeit auf, der Grundstein für den ersten Bauteil der Universität, das so genannte Sammelgebäude, wurde im November 1965 gelegt. Im Sommer 1967 traten die vorläufige Satzung und die Wahlordnung der Universität in Kraft. Der Lehrbetrieb startete am 6. November 1967 mit 35 Professoren und 661 Studierenden. In diesem ersten Wintersemester hatte die Universität drei Fakultäten: Die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, die Philosophische Fakultät und die Katholisch-Theologische Fakultät. Im darauffolgenden Wintersemester 1968/69 konstituierte sich die naturwissenschaftliche Fakultät und der zu ihr gehörige Fachbereich Biologie. Bis zum Wintersemester 1969/70 hatten sich die Fachbereiche Mathematik, Physik und Chemie konstituiert. Die Pädagogische Hochschule Regensburg der Universität München wurde zum 1. August 1972 in die Universität Regensburg eingegliedert.

Während die Universität strukturell wuchs, wurde auch der Campus erweitert. Nach der Fertigstellung des Sammelgebäudes 1967, das mit Hörsaal, Lehrsuhl- und Bibliotheksräumen den Unterricht ermöglichte, nahm 1968 die Mensa ihren Betrieb auf. Ein Jahr später kamen die Gebäude der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie des Fachbereichs Mathematik hinzu. 1970 wurden die Gebäude für Physik und Vorklinikum übergeben, 1971 folgten das Biologiegebäude und das Naturwissenschaftliches-Medizinische Verfügungs- und Aufbaugebäude. 1972 und 1973 konnten das Philosophiegebäude, die Sportanlagen sowie die Tiefgarage in Betrieb genommen werden. Im Sommersemester 1974 konnten die übrigen Zentrumsbauten –Verwaltung, Studentenhaus, Zentrles Hörsaalgebäude und Zentralbibliothek – bezogen werden. 1976 wurden das Rechenzentrum übergeben, 1978 wurde als vorerst letzter Bauteil das Chemiegebäude fertig gestellt und in Betrieb genommen. Baulich entwickelt sich die Universität Regensburg weiter, die Kapazität wurde verbessert, das Hörsaalgebäude erweitert, die Naturwissenschaften mit zusätzlichen Laborbereichen ergänzt. Die 1996 begonnene Erweiterung der Zentralbibliothek wurde 1998 bezogen. 2000 entstand zur Behebung der Raumnot ein der Philosophie / Theoogie ein Verfügungsgebäude nordöstlich des PT-Gebäudes. Rund 40 Jahre nach der Grndung gewinnt das Thema Gerneralsanierung zunehmend an Bedeutung. Zur Verbesserung rung der Studienbedingungen auf dem Campus in Anbetracht des doppelten Abiturjahrgangs entstand nördlich des Gebäudeteils „Wirtschaft & Recht" das Vielberth-Gebäude, das 2011 bezogen wurde. Im Frühjahr 2011 wurde der Grundstein gelegt für das Ausweichgebäude „Naturwissenschaften West" und im Herbst 2012 wurde die Zentrale Omnibushaltestelle vor dem Sammelgebäude der Universität in Betrieb genommen.

Anfang der 1960er Jahre als regionale Hochschule geplant, hat sich die Universität Regensburg heute zu einer international angesehenen Einrichtung für Forschung und Lehre entwickelt. Im Wintersemester 2012/13 waren 20 397 Studierende und im Sommersemester 2013 19 054 Studierende immatrikuliert.

Klinikum

Das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) zählt zu den modernsten und wirtschaftlichsten Universitätsklinika der Bundesrepublik. Mit 885 Betten und tagesklinischen Behandlungsplätzen etablierte es sich in seiner noch jungen Geschichte klinisch, wissenschaftlich und in der Medizinerausbildung mit hoher Expertise: Jährlich werden rund 31 000 Patienten stationär und weitere 117 000 ambulant behandelt. Als jüngstes Uniklinikum Deutschlands verfügt es über eine moderne bauliche Infrastruktur, schlanke Managementstrukturen und effizientes Prozessmanagement – dies und nicht zuletzt eine an den klinischen, wissenschaftlichen und ökonomischen Zielsetzungen ausgerichtete Unternehmenskultur sichern seinen Erfolg.

Auf derzeit rund 85 000 m² Nutzfläche sind 25 einzelne Kliniken, Polikliniken, Abteilungen und Institute sowie sechs klinisch-theoretische Einrichtungen mit insgesamt etwa 4 000 Mitarbeitern untergebracht. Die für eine Hochleistungsmedizin notwendige Ausstattung mit medizinischen High-Tech-Geräten entspricht insbesondere im Großgerätebereich dem Standard internationaler Spitzenhäuser.

Nach der Grundsteinlegung für das Klinikum am 26. September 1978 wurde in einem ersten Bauabschnitt 1984 die Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten fertiggestellt und der erste Patient behandelt. Der Studienbetrieb für das erste Semester der Zahnmedizin, das von Beginn an als Vollstudium angeboten wurde, wurde im Wintersemester 1984/85 aufgenommen. Der Aufbau der Humanmedizin – damals nur bis zum Abschluss des Vorklinikums möglich – begann im Herbst 1985 mit dem zweiten Bauabschnitt des Universitätsklinikums. Der erste Patient wurde im April 1992 stationär aufgenommen und das Universitätsklinikum nach einer schrittweisen Inbetriebnahme mit damals 452 Betten am 21. Oktober 1992 eröffnet. Seit dem Sommersemester 1996 wurde auch das Vollstudium der Humanmedizin schrittweise aufgebaut und 1999 komplettiert. In einem dritten Bauabschnitt erfolgte der weitere Ausbau des Universitätsklinikums: 2006 konnten die Gebäudeteile für die neuen Institute Humangenetik, Immunologie, Epidemiologie und Präventivmedizin bezogen werden. Die KinderUNiKlinik Ostbayern (= KUNO) ist seit Januar 2010 in Betrieb.

Seit Beginn der medizinischen Ausbildung belegt Regensburg beim Ranking um die Lehrqualität immer wieder vordere Plätze. Die gute Lehrqualität bestätigen auch die Ergebnisse der bundesweit einheitlichen Medizinprüfungen: Hier werden regelmäßig Spitzenplätze erreicht.

Struktur

Die organisatorische Struktur der Universität Regensburg ist durch das Bayerische Hochschulgesetz und die Grundordnung der Universität Regensburg geregelt. Die Universitätsleitung setzt sich aus einem hauptberuflichen Vorsitzenden (dem Präsidenten) und vier weiteren Mitgliedern (den drei Vizepräsidenten sowie dem Kanzler) zusammen. Weitere Gremien und Organe sind die Erweiterte Universitätsleitung, der Senat, der Hochschulrat, die Studiendekane, die Forschungsdekane (Forschungsrat) und das Kuratorium der Universität.

Die Erweiterte Universitätsleitung stellt u. a. den Entwicklungsplan der Universität auf und beschließt Vorschläge für die Bestimmung von Forschungsschwerpunkten und die Einrichtung von Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs. Der Erweiterten Universitätsleitung gehören neben der Universitätsleitung die Dekane und die Universitätsfrauenbeauftragte an. Der ärztliche Direktor und der Vorsitzende des Senats nehmen an den Sitzungen der Erweiterten Universitätsleitung mit beratender Stimme teil.

Der Hochschulrat beschließt über die Grundordnung und deren Änderungen. Dem Hochschulrat gehören als Mitglieder drei Senatsvertreter der Professoren, ein Senatsvertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter, ein Senatsvertreter der Studierenden und – mit beratender Stimme – ein Senatsvertreter der sonstigen Mitarbeiter sowie fünf Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft an. Die Mitglieder der Universitätsleitung, die Universitätsfrauenbeauftragte und der Vorsitzende des Senats nehmen an den Sitzungen des Hochschulrats ohne Stimmrecht teil. Die nicht der Universität angehörenden Mitglieder des Hochschulrats werden durch den Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst bestellt.

Der Studiendekan, der vom Fakultätsrat aus dem Kreis der in der Fakultät hauptberuflich tätigen Professoren gewählt wird, nimmt die mit Lehre und Studium zusammenhängenden Aufgaben wahr. Seine Aufgabe ist es insbesondere, das Lehrangebot mit den Prüfungs- und Studienordnungen zu vereinbaren, darauf hinzuwirken, dass das Studium innerhalb der Regelstudienzeit ordnungsgemäß durchgeführt werden kann und dass die Studierenden angemessen betreut werden. Der Studiendekan ist auch verantwortlich für die Durchführung der Evaluation der Lehre unter Einbeziehung studentischer Bewertungen, darüber hinaus ist er Beauftragter für das Qualitätsmanagement. Die gemeinsamen Sitzungen der Studiendekane werden vom zuständigen Vizepräsidenten koordiniert.

Der Forschungsdekan, der wie der Studiendekan gewählt wird, koordiniert die wissenschaftlichen Aktivitäten der Fakultät im Hinblick auf die von der Universtität angestrebte Profilbildung. Er nimmt die Interessen der Fakultät bei der Verteilung von forschungsbezogenen Mitteln wahr. Die gemeinsamen Sitzungen der Forschungsdekane werden vom zuständigen Vizepräsidenten koordiniert.

Senat und Fakultätsrat sind die Kollegialorgane, in denen Vertreter der Professoren, der wissenschaftlichen Mitarbeiter, der sonstigen Mitarbeiter und der Studierenden gemeinsam entscheiden. Die Vertreter werden alle zwei Jahre im Rahmen der Hochschulwahl gewählt, mit Ausnahme der Vertreter der Studierenden, die jährlich neu gewählt werden.

Das Kuratorium unterstützt die Interessen der Universität in der Öffentlichkeit. Es leistet insbesondere Hilfestellung bei der Erfüllung des Forschungs- und Lehrauftrags der Universität.

Die Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden der Universität obliegt dem studentischen Konvent. Dem studentischen Konvent gehören an: die Vertreter der Studierenden im Senat, die Mitglieder des Fachschaftenrats sowie weitere Vertreter der Studierenden, deren Zahl der der Mitglieder des Fachschaftenrats entspricht. Aus seiner Mitte wählt der studentische Konvent den Sprecherrat. Dieser besteht aus zwei Sprechern und sieben Referenten für verschiedene Aufgabenbereiche. Dem Sprecherrat obliegt die Vertretung der Interessen der gesamten Studierenden auf Universitätsebene.

Das in Regensburg eingerichtete zentrale Bibliothekssystem mit einer Zentralbibliothek und mehreren ihr zugeordneten, fachlich ausgerichteten Teilbibliotheken ist das Organisationsprinzip für alle bayerischen Universitätsbibliotheken geworden.

Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenmitglieder
Carl Orff (†), Diessen
Dr. h. c. Alfons Goppel (†), München
Rudolf Schlichtinger (†), Regensburg
Prof. Dr. Dr. med. h. c. Klaus Betke (†), München
Walther Krafft (†), München
Dr. Kurt Groh, Regensburg
Prof. Dr. Klaus Peter, München
Karl Krampol (†), Regensburg
Willhelm Gastinger, MdL a.D.
Alfons Metzger, Regensburg
Dr. Johann Vielberth, Regensburg
Prof. Dr. Karl-Werner Schulte, Regensburg

Ehrensenatoren
Karl Heinz Esser (†), Regensburg
Dr. Johann Vielberth, Regensburg
Dr. Robert Eckert (†), Regenstauf
José Carreras, München

Träger der Universitätsmedaille „Bene Merenti"
Ernst Girmindl, Roding
Lothar Nechleba, München
Herbert Fuchs (†), Augsburg
Dr. Armin Leebmann (†), Rotthalmünster
Gerhard Steck, Regensburg
Mathilde Hellmich, Regensburg
Egon Scheubeck (†), Regensburg
José Carreras, München
Rosemarie Aumüller, Regensburg
Georg Aumüller (†), Regensburg
Prof. Dr. Henryk C. Piekarski, Lódz, Polen
Dr. Wan-Joo Kim, Seoul, Republik Korea
Dr. Heinz Maurer, Boppard
Thomas Klingelhöfer, Regensburg
Dr. Jeanne Rubner, München
Joachim Merk, Tegernheim
Prof. Dr. Detlef Marx, Regensburg
Maximilian Binder, Regensburg
Dr. Rudolf Ebneth, Wenzenbach
Peter Welnhofer, Regensburg
Prof. Dr. Robert E. Gawley (†), Fayetteville, USA
Prof. Dr. Fred Miller, Kentucky, USA

Mitgliedschaften der Universität Regensburg

Compostela Group of Universities, Casas Reales 8, 15782 Santiago de Compostela (Spanien)
Deutsch-Französische Hochschule, Villa Europa, Kohlweg 7, 66123 Saarbrücken
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Kennedyallee 40, 53157 Bonn-Bad Godesberg
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Kennedyallee 50, 53175 Bonn-Bad Godesberg
Donau-Rektoren-Conferenz (DRC)
European Universities Association (EUA)
Hochschulkonsortium Gate-Germany im DAAD, Postfach 200404, 83134 Bonn
Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Ahrstraße 39, 53175 Bonn-Bad Godesberg
Informationsdienst der Wissenschaft, Universität Bochum, 44280 Bochum
Konsortium deutscher Universitäten zur Gründung eines Korean-German-Institut of Technology e.V.
Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V., Rosenberger Straße 9, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Stadtmarketing Regensburg e.V., Rathausplatz 1, 9307 Regensburg
Universität Bayern e.V., Seitzstraße 5, 80538 München
Verband deutscher Sicherheitsingenieure e.V., Albert Schweitzer Allee 33, 65203 Wiesbaden

Gebäudekurzbezeichnungen und Hörsäle

Die Hörsäle sind eingezeichnet in dem diesem Personenverzeichnis beiliegenden Plan sowie auf der Homepage unter: www.uni-regensburg.de (Kontakt → Rauminfo & Gebäudepläne).

Gebäudekurzbezeichnungen

ALFI	=	Altes Finanzamt (Landshuterstraße 4)
Biol	=	Biologie
Ch	=	Chemie und Pharmazie
HSR	=	Hochschule Regensburg (FH/ ab 1.10. OTH)
JH11	=	Johann-Hösl-Str. 11
K	=	Klinikum
M	=	Mathematik
Phy	=	Physik
POHO	=	Posthof (Galgebergstraße)
PT	=	Philosophische Fakultäten und Fakultät für Katholische Theologie
RW(S)	=	Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (Seminarbau)
RW(L)	=	Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (Lehrstuhlbau)
RWHG		Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (Hörsaalbau)
RZ	=	Rechenzentrum
S	=	Sammelgebäude
SGBG	=	Sammelgeb. (Bibliotheksbau)
SGLG	=	Sammelgeb. (Lehrstuhlbau)
SGHG	=	Sammelgeb. (Hörsaalbau)
SH	=	Studentenhaus
SP	=	Sportzentrum
StBA	=	Staatl. Bauamt, Hochschulbau
TZ	=	Technische Zentrale
V	=	Verwaltung
VG	=	Vielberth-Gebäude
Vkl	=	Vorklinik
WI	=	Wirtschaftsinformatik
WN	=	Westliche Naturwissenschaften
ZB	=	Zentralbibliothek
ZH	=	Zentrales Hörsaalgebäude
ZMK	=	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

Zentrales Hörsaalgebäude (ZH)
H 1 = 1500 Plätze
(= Auditorium maximum)
H 2 = 350 Plätze
H 3 = 200 Plätze
H 4 = 200 Plätze
H 5 = 70 Plätze
H 6 = 100 Plätze
H 7 = 45 Plätze
H 8 = 100 Plätze
H 9 = 70 Plätze
H 10 = 220 Plätze
H 22 = 92 Plätze
H 23 = 92 Plätze
ZH 1 = 38 Plätze
ZH 2 = 40 Plätze
ZH 3 = 38 Plätze
ZH 4 = 34 Plätze
ZH 5 = 38 Plätze
ZH 6 = 38 Plätze
ZH 7 = 38 Plätze
ZH 8 = 38 Plätze

Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RW)
H 11 = 230 Plätze
H 12 = 50 Plätze
H 13 = 150 Plätze
H 14 = 67 Plätze
H 15 = 480 Plätze
H 16 = 320 Plätze
H 17 = 320 Plätze
R 005 = 24 Plätze
R 006 = 24 Plätze
R 007 = 40 Plätze
R 008 = 48 Plätze
R 009 = 24 Plätze
W 112 = 24 Plätze
W 113 = 24 Plätze
W 114 = 40 Plätze
W 115 = 48 Plätze
W 116 = 24 Plätze

Hörsaalbau des Sammelgebäudes (S)
H 18 = 290 Plätze
H 20 = 380 Plätze
H 21 = 60 Plätze

Lehrstuhlbau des Sammelgebäudes
Zi. 013 = 40 Plätze
Zi. 014 = 24 Plätze
Zi. 014a = 30 Plätze
Zi. 024 = 16 Plätze

Philosophikum (PT)
PT, 1.0.1 = 18 Plätze
PT, 1.0.2 = 32 Plätze
PT, 1.0.3 = 20 Plätze
PT, 1.0.4 = 32 Plätze
PT, 1.0.5 = 16 Plätze
PT, 1.0.6 = 24 Plätze
PT, 2.0.3A = 48 Plätze
PT, 2.0.4 = 48 Plätze
PT, 2.0.5 = 38 Plätze
PT, 2.0.7 = 68 Plätze
PT, 2.0.9 = 32 Plätze
PT, 3.0.75 = 22 Plätze
PT, 3.0.76 = 12 Plätze
PT, 3.0.77 = 36 Plätze

Gebäude Mathematik (M)
H 31 = 150 Plätze
H 32 = 270 Plätze
M 006 = 25 Plätze
M 101 = 30 Plätze
M 102 = 30 Plätze
M 103 = 30 Plätze
M 104 = 36 Plätze

Gebäude Physik (Phy)
H 33 = 100 Plätze
H 34 = 130 Plätze
H 36 = 400 Plätze
Phy 5.0.20 = 48 Plätze
Phy 5.0.21 = 40 Plätze
Phy 5.1.01 = 40 Plätze
Phy 5.1.03 = 20 Plätze
Phy 9.1.08 = 22 Plätze
Phy 9.1.09 = 16 Plätze
Phy 9.1.10 = 20 Plätze
Phy 9.1.11 = 18 Plätze
Phy 7.1.21 = 20 Plätze

Vorklinikum (Vkl)
H 37 = 330 Plätze
H 38 = 330 Plätze
H 39 = 140 Plätze

Gebäude Biologie (Biol)
H 40 = 175 Plätze
H 41 = 90 Plätze
H 42 = 90 Plätze

Westliche Naturwissenschaften (WN)
H 51 = 192 Plätze
H 52 = 99 Plätze
H 53 = 99 Plätze

Klinikum (K)
Gr. Hörsaal = 300 Plätze
Kl. Hörsaal = 100 Plätze
Klinikum, D1 - Pathologie
Hörsaal = 100 Plätze

Gebäude Chemie und Pharmazie (Ch)
H 43 = 250 Plätze
H 44 = 250 Plätze
H 45 = 118 Plätze
H 46 = 144 Plätze
H 47 = 124 Plätze
H 48 = 116 Plätze
Ch 12.0.16 = 24 Plätze
Ch 12.0.17 = 24 Plätze
Ch 12.0.18 = 24 Plätze
Ch 12.0.19 = 24 Plätze
Ch 13.0.82 = 20 Plätze
Ch 24.0.84 = 20 Plätze
Ch 33.0.88 = 20 Plätze
Ch 33.1.89 = 20 Plätze
Ch 33.1.91 = 20 Plätze
Ch 33.1.93 = 20 Plätze

Sportzentrum (SP)
H 50 = 195 Plätze

Zahnklinik (ZMK)
Gr. Hörsaal = 150 Plätze
Kl. Hörsaal = 30 Plätze
Seminarr. = 30 Plätze

Vielberth-Gebäude (VG)
H 24 = 360 Plätze
H 25 = 70 Plätze
H 26 = 70 Plätze
VG 0.02 = 24 Plätze
VG 0.04 = 20 Plätze
VG 0.05 = 20 Plätze
VG 0.14 = 24 Plätze
VG 0.15 = 24 Plätze
VG 0.24 = 24 Plätze
VG 1.30 = 24 Plätze
VG 1.31 = 24 Plätze
VG 1.36 = 24 Plätze
VG 1.37 = 24 Plätze
VG 2.38 = 24 Plätze
VG 2.39 = 24 Plätze
VG 2.44 = 24 Plätze
VG 2.45 = 24 Plätze
VG 3.52 = 24 Plätze
VG 3.53 = 24 Plätze
VG 3.58 = 24 Plätze
VG 3.59 = 24 Plätze

Informationen für neu immatrikulierte Studierende

Rechenzentruum (RZ)

Das Rechenzentrum ist der zentrale IT-Dienstleister am Campus und begleitet mit einem vielfältigen Angebot durchs Studium: bei Fragen zum WLAN am Campus, zum Internet im Wohnheim, zu den Computerräumen an der Universität (CIP-Pools), zur E-Mail-Adresse, zur verfügbaren Software, zum Drucken, zum E-Learning (G.R.I.P.S.), zur Mediathek, zur Studienbegleitende IT-Ausbildung, und zu vielem mehr.
Zur Nutzung der Dienstleistungen berechtigt eine persönliche Kennung, der RZ-Account, der bei der Immatrikulation vergeben wird.

Infostand:
E-Mail: support@rz.uni-regensburg.de, Tel. 0941 943-4444, RZ 0.02
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17, Fr 9-13
Öffnungszeiten vorlesungsfreie Zeit: Mo-Do 9-12 bzw. 13-16, Fr 9-13

Mensakarte

In den Mensen und Cafeterien kann nur mit einer Chip-Karte bezahlt warden, die es im Servicebüro des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz in der Mensa an der Albertus-Magnus-Straße (U 056, Mo-Fr 8.30-10.45 und 11.15-14) gegen Vorlage des Studentenausweises und eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises gibt. Für die Mensakarte ist eine Kaution von € 10 zu entrichten.

Sportausweis

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Hochschulsport im Sportzentrum benötigen einen Sportausweis mit aktuellem Lichtbild und gültiger Semestermarke. Die Bezahlung der Sportausweise und aller anderen Gebühren erfolgt bargeldlos mit der Mensakarte, die in der Mensa (U 056, Mo-Fr 8.30-10.45 und 11.15-14) erhältlich ist.

Studieninformationszentrum

Im PT 3.0.7 (bei der PT-Cafeteria) ist als Serviceleistung der Philosophischen Fakultäten ein Studieninformationszentrum für Erstsemester) eingerichtet, das Auskunft über Sprechzeiten der Dozenten und der jeweiligen Fachstudienberatungen gibt. Ein Aushang weist die Räume aus, in denen die Veranstaltungen stattfinden. Hier werden auch Wertcoupons für die Druckerbenutzung in den CIP-Pools verkauft sowie Studienordnungen der Lehramtsstudiengänge. Öffnungszeiten: siehe Aushang.

Vorlesungsverzeichnis

Online: www.uni-regensburg.de (→ Vorlesungen)
bzw. www.uni-regensburg.de/aktuelles (→ Vorlesungsverzeichnis und Kursangebot)